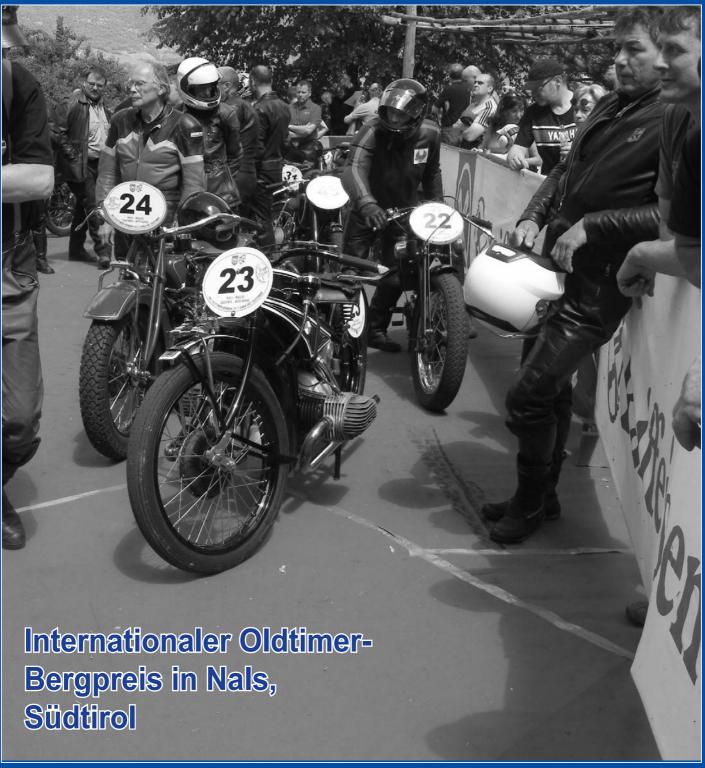
ACN-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. - Ältester Ortsclub des ADAC

74. Jahrgang

Nr. 4 Juli - August 2012



Außerdem: Day of Thunder, Minibike, Schießen in Isen, Termine, Ankündigungen und vieles mehr







GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN

85540 Haar Untere Parkstraße 16 a Telefon (089) 4605555 Telefax (089) 46089204

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen

Spielwaren Fuchs

81825 München Truderinger Str. 314 Tel. 089 - 42 12 89



83512 Wasserburg

Ledererzeile 32 Tel. 08071 - 40 14 3

seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

Editorial Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser, es ist schon wieder mal so weit: Die Sonne lacht von draußen in mein	Ankündigungen Termine 2012 Veranstaltungstipps Oldtimerausfahrt Clubausfahrt Clubpokal Kaiserzeitausfahrt	5 5 7 18 19 21
Kämmerlein und will mich zu einer gepflegten Tour ins Grüne einladen. Doch was mach ich? Ich habe wichtigeres zu tun - nämlich mit einem gehaltvollen Vorwort das "Echo" zu vervollständigen, auf dass es möglichst bald - und vor allem rechtzeitig - erscheinen kann. Denn der Sommer hat allerhand zu bieten, wie uns ein Blick auf die Ankündigungen eindrucksvoll zeigt.	ACM intern Day of Thunder Schnupperkurs Minibike Schießen in Isen Gruß von "HDW" Neu im Club	10 20 22 30 32
Zudem gibt es auch wieder einiges Lesenswerte über das Clubgeschehen während der letzten Monate für all jene, die nicht selbst dabei sein konnten, wollten oder durften. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen "knallheißen" Sommer (wie unser	ACM'ler unterwegs Motorradtour 2012: Südtirol - die erste Nals Bergpreis Sportlererfolge Rubriken	14 24 29
Ferdinand Littich zu sagen pflegt) und natürlich viel Spaß bei der Lektüre.	Impressum Geburtstage	34 35

Martin Gieshoidt

Titelbild:

Internationaler Oldtimer Bergpreis in Nals, Südtirol. 290 historische Rennmaschinen waren am Start; eine der Kostbarkeiten: die Kompressor-BMW WR 750 von Jürgen Schwarzmann aus dem Jahr 1929 (StNr. 23).

Seite





Auto Service

Mehr Sicherheit. Mehr Wert.

www.tuev-sued.de

Das TÜV SÜD-Wertgutachten – heute schon ein Klassiker!

Der Weg zum automobilen Genuss mit Ihrem langersehnten Klassiker oder Liebhaberfahrzeug ist oftmals steinig.

Um Risiken oder Unwägbarkeiten auszuschließen oder zu vermindern, sollten Sie Ihren Oldie reell und nachvollziehbar bewerten und versichern lassen.

Die Oldtimer-Sachverständigen der TÜV SÜD Auto Service GmbH helfen Ihnen schnell und unkompliziert. Sei es bei der Erstellung eines anerkannten Wertgutachtens oder auch zu technischen Fragen.

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Wir können Ihnen ebenfalls bei der Beschaffung von Daten oder verloren gegangenen Fahrzeugpapieren helfen.

Die Oldtimer-Sachverständigen des TÜV SÜD: kompetent, freundlich und immer in Ihrer Nähe.

TÜV SÜD Auto Service GmbH

Westendstr. 199 80686 München Telefon 0800-3-777-999



Terminvorschau für 2012

So. 08.07.2012

ACM Radlausflug

So. 29.07.2012

Oldtimerausfahrt, Sommerausgabe

Do. 20.-So.23.09.'12 Melk, Wachau: Clubausfahrt und Clubpokal

So. 14.oder21.10.'12 Oldtimerausfahrt, Herbstausgabe

Sa. 17.oder24.11.'12 Jahresschlussfeier

Fr. 07.12.2012

Nikolausfeier

Veranstaltungstipps

21./22.07.2012	Deuerling: Regensburg Classic	Klassik Rallye
21./22.07.2012	Red Bull Ring: Rup. Hollaus Gedächtnisrennen	Klassik Rennen Moto
22.07.2012	Neuburg, Do.: Neuburg Classics	Klassik Demo Auto u. Moto
27./28.07.2012	Oschersleben: Prinzenpark Revival	Klassik Youngtimer Moto
29. 07.2012	Sonnefeld: Klassik Enduro	ACM ler am Start (?)
11.08.2012	Tiefenbach / Hutturm: 3-Länder Classic	Klassik Rallye
12.08.2012	Spielberg (A): ADAC GT Masters	
12.08.2012	Grafing: Grasbahnrennen und Bulldogftreffen	
15.08.2012	ADAC Wallberg Historic	Klassik Rallye
18.08.2012	Sinsheim-Weiler: Klassik Enduro	ACM ler am Start (?)
18.08.2012	2. Kampenwandhistoric, Aschau	Klassik Rennen Moto
18./19.08.2012	Schottenring: 24. Int. Classic Grand-Prix	Klassik Rennen Moto
25./26.08.2012	Zeilam bei Altötting: Klassik Bergrennen Moto	ACM ler am Start
25./26.08.2012	Penzberg: Motocross	Ziegler am Start (?)
01./02.09.2012	73569 Eschach-Seifertshofen: Lanz-Bulldog & I Teilemarkt, Panzer-Show und Militärtreffen	Dampffestival mit Floh- und
01./02.09.2012	St. Urban (A): Österr. Bergmeisterschaft	Öppinger am Start (?)
01./02.09.2012	Möggers (Vorarlberg): Motocross	Ziegler am Start (?)
02.09.2012	Lausitzring: ADAC GT Masters	
08.09.2012	Mauer: Klassik Enduro	ACM ler am Start (?)
1416.09.2012	Bairischzell: Wendelstein Historic	Oldtimertage in der Alpen- region
15.09.2012	Kreuzthal bei Kempten: ADAC Extrem Moped Enduro	Moped 4-Stundenrennen
15./16.09.2012	Sersheim: Klassik Enduro	ACM ler am Start (?)

Die neue KTM 690 SMC R für 8.495,-- €



- 690 ccm
- 67 PS
- 139,5 kg

KTM München PEK Racing
Basler Straße 66, 81476 München, Tel. 089/75080116
www.ktmmuenchen.de e-mail: info@ktmmuenchen.de



ALLES BEGINNT HEUTE

Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

- → Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.
- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Beratung bei Konflikten & Mobbing
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Stressmanagement + Burnout-Prävention
- Psychologische Beratung



- → www.ursulajocham.de
- → 089 / 720 154 58



Oldtimer- und Kulturausfahrt

am Sonntag, 29.07.2012





Treffpunkt:

9.00 Uhr im Autohaus Feicht (Münchner Str. 39, 85540 Haar) zum Frühstück

Start:

9.45 Uhr über kleine Straßen mit Roadbook zu einer romantischen Stadt mit Führung.

Gesamtstrecke (hin und zurück) ca. 110 km. Ich bitte um Anmeldungen bis 21.07.2012.

Robert Feicht

Anmeldung

per Fax an 089 - 45 30 37 399 per e-mail an <rfeicht@feicht.de> per Telefon unter 089 - 45 30 37 11 per Handy unter 0175-4338036

Ich	komme mit i	insges	Personen;	Fahrzeug:	
-----	-------------	--------	-----------	-----------	--

Name:	 	



Platzhalter für Aiblinger Druckteam



GROBHESSELOHE



Libaldwirtschaft Libaldwirtschaft

Herzlich Willkommen in der WaWi!

Der Jazz-Biergarten im Münchner Süden ist immer einen Ausflug wert.

Mit bewachtem Parkplatz können Sie einen Besuch in der Waldwirtschaft richtig genießen – mit bayerischen Schmankerl in bester Qualität, einer frisch gezapften Spaten-Maß und dem einzigartigen WaWi-Ambiente.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Sepp Krätz und das WaWi-Team

Lebensfreude in München

Sypp Kratz—Gastronomie

Waldwirtschaft Großhesselohe Georg-Kalb-Straße 3 82049 Großhesselohe Telefon 089-74994030 Telefax 089-74994039 info@waldwirtschaft.de www.waldwirtschaft.de



Salzburgring, 11./12. Mai 2012

Der diesjährige "Day of Thunder" war nicht nur der Tag des Donnerns, er war auch - frei nach dem bekannten Lied der ägyptischen Sängerin Dalida - der "Tag als der Regen kam".

Die dritte Auflage unserer Veranstaltung für historische Rennfahrzeuge auf dem Salzburgring war an hohe Erwartungen geknüpft, da sie - obwohl in Fahrerkreisen hoch gelobt und anerkannt - bislang noch nicht den gewünschten wirtschaftlichen Erfolg erbrachte. 160 Nennungen für insges. 5 Kategorien ließen hoffen, dass wir beim dritten Anlauf endlich schwarze Zahlen schreiben können.



Es begann alles so vielversprechend am Freitag Nachmittag: Die Teilnehmer kamen in hellen Scharen, unsere eifrigen Damen im Büro der Rennleitung, die Ordner und Einweiser sowie das Team der technischen Abnahme - sie alle waren schwer beschäftigt. Zu später Stunde herrschte schließlich eine zünftige, erwartungsfrohe Stimmung im bereits gut gefüllten Fahrerlager. Doch am nächsten Morgen kam es prügeldick: Wenige Minuten vor dem ersten Start öffneten sich die Schleusen des Himmels und brachten Regen in jeder nur erdenklichen Form - Wolkenbruch, feinen Niesel oder lang anhaltendes Geprassel - und das den lieben

Schätzungsweise ein Viertel der Teilnehmer zog es daher vor, ihre wertvollen Schätze im Fahrerlager zu belassen und auch die Zahl der Zuschauer (240 gegenüber 600 im Vorjahr) war dementsprechend gering.

Aber all jene, die sich der feuchten Herausforderung stellten, bekamen Hervorragendes geboten: Höchst seltene und überaus wertvolle Rennfahrzeuge vergangener Jahrzehnte, packende Zweikämpfe, abenteuerliche Drifteinlagen und all das begleitet von Geräuschen, die Ahnungslose als Höllenlärm bezeichnen würden, für Kenner aber einen akustischen Genuss der Extraklasse bedeuten.

Ablauf der Veranstaltung

ganzen Tag lang ohne Pause.

Angesichts der widrigen Umstände und der Streckenverhältnisse kann man beruhigt feststellen: Es hat alles geklappt wie am Schnürchen. Der Zeitplan wure exakt eingehalten, die Teilnehmer hatten enormen Fahrspaß (was uns mit viel Lob aus der Fahrerschaft im Nachgang bestätigt wurde) und - sehr wichtig - es gab keine Personenschäden und nur sehr wenig verbeultes Blech. Diese positive Bilanz war vor allem möglich durch den vorbildlichen Einsatz unserer wetterfesten und unermüdlichen Damen und Herren Funktionäre, die an diesem Tag wahrlich nichts zu lachen hatten. Großes Lob und Kompliment an dieser Stelle auch von mir!

Fortsetzung nächste Seite









ACM intern







Siegerehrung

Bekanntlich ist der Day of Thunder kein Rennen, sondern eine Demonstationsveranstaltung mit der Möglichkeit zum unbeschwerten Fahren auf der Rennstrecke ohne Stress und den sonst üblichen abnahmeund verfahrenstechnischen Aufwand (Fahrerlizenz, Phonmessung und dergleichen).
Dennoch gab es zum Schluss noch eine Siegerehrung im Rahmen eines "Schönheitswettbewerbs", bei dem die Seltenheit, die Originalität und der optische Zustand der Fahrzeuge bewertet wurden.
Einzelheiten hierzu siehe Seite 30.

Fazit

Die heutige Jugend würde sagen: "Der Donner-Tag an einem coolen Samstag war echt krass, aber hammermäßig nass und der geile Sound war voll die Dröhnung". Ich kann nur hoffen, dass uns diese Qualitätsveranstaltung erhalten bleibt und im nächsten Jahr - bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein - der vierte "Day of Thunder" statt finden wird. P.S.

Kurz vor Redaktionsschluss erhielt ich noch die erfreuliche Nachricht des Präsidenten: Die Abrechnung ergab ein kleines Plus; der Vorstand hat daher beschlossen, den "Day of Thunder" auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Martin Gieshoidt











"Warum machst du das denn in Südtirol, - das kennen wir doch schon in- und auswendig." Zugegeben, es war zunächst ein Versuch... - der sich aber als ein äußerst gelungener bestätigte, wie die Teilnehmer beim Abschiednehmen von Wirt Werner im Hotel Ludwigshof in Truden einhellig feststellten. Denn die meisten erlebten ein Südtirol, das sie so und auf diesen Straßen und Wegen noch nicht kannten...

Aber der Reihe nach: Anfang Mai, an einem Mittwoch Abend trafen sich die wackeren Motorradpiloten Edi Czihak, Kurt Distler, Martin Gieshoidt, Ursel Jocham, Manfred Jörger und Bernd Wohletz sowie die Sozia Ingrid Czihak im Garten vom Moho (Motorradhotel) Ludwigshof zum Willkommenstrunk. Einige der Teilnehmer hatten die Motorräder auf Hänger verzurrt und waren auf die langweilige Art erst am Nachmittag angereist. Unseren tapferen Elefantentreffenkriegern Martin und Bernd schloss sich der Manfred noch für eine schöne Tagestour ins frühlingshafte Norditalien an. Die drei Herren saßen bereits beim Bier, als sich die Runde für den ersten Abend komplettierte und im angenehm schwach besetzen Ludwigshof einquartierte. So blieb dem Werner (der Wirt) für uns wackere Reiter mehr Zeit, um die erste schöne Tagestour für den Donnerstag zu

besprechen.

Manfred freilich brachte sich sogleich selbst um diesen Genuss und verließ uns schon nach einer kulinarisch ausgefeilten Nacht am nächsten Tag zwecks Hochzeit seiner Tochter wieder Richtung Heimat. Vorher jedoch hatte er noch zu später Stunde seine bis dato gut getarnten Fähigkeiten als äußerst versierter "Speckschneider" bewiesen... Der Manfred säbelte mit voller Hingabe zwei recht ansehnliche Stückerl feinsten Südtiroler Bauernspecks mittels eines nur minder geeigneten Messerchens in mundgerechte Stücke. Und wie das uns allen mundete!

Die erste Tagesetappe führte uns dann am Donnerstag auf ungewohnten Straßen und Sträßehen über den Mendelpass zum Aussichtspunkt "Penegal". Nein, wir waren nicht im Senegal gelandet, wie manch einer

ACM'ler unterwegs

zwecks der Weite des Ausblicks vermutete. aber gemerkt haben wir uns diesen Platz alle... Zwischendrin ein Capuccinostop und Mittagessen gabs dann auf der Hirzeralm. erneut mit grandiosem Ausblick unter der warmen Frühlingssonne Südtirols. Und: Schluuuuutzkrapfen! Kleinste Wegerl verhinderten nicht, dass wir Reiter oftmals eine recht rasche Gangart einlegten. Es machte so dermaßen Laune, die Mopeds sausen zu lassen! Und unser lieber Werner erwies sich auch als ortskundig in Punkto Radarfallen und Polizeikontrollen! Ganz schön angenehm, wenn man gefahrlos nachfahren kann... Am Abend komplettierte Robert Feicht die Dreierbande des KTM 690er Clubs. Und auch die Dame bekam Unterstützung durch Irene

Der Freitag war ein weiterer wunderschöner Mopedtag. Diesmal ging es gen Süden, Richtung Gardasee. Über den Lago Stramentizo hinauf zum kleinen Passo del Redebus. Hier war der Edi gleich so fasziniert von Ulis wunderbarer Kurventechnik in den Kehren, dass er flugs die Bodenhaftung verlor... Seine BMW rutschte auf Sand weg und die alte Dame wurde sauber hingelegt! Nix passiert, obgleich ein bissl peinlich wars schon ... Aber schnell vergessen, der Lago di Caldonazzo wartete und mit ihm seine weiten (wenig frequentierten) Kurven, - da lachte

Geßler und Uli Feicht.

das Herz der 690er Fahrer/in. Hatte jemand zuvor jemals vom Passo di Borcola, Pian di Fugazze oder dem Passo di Xomo gehört...? Nein? Darf auch so bleiben! Denn die sollten weiterhin auf fast leeren Straßen befahren werden dürfen. Kurz vor Rovereto gabs Mittagessen und dann gings schließlich ganz gemütlich über den Passo Bordala, den Lago Cei und Monte Bondone weiter. Das Val di Cembra kannten manche schon, darum gabs hier dann auch noch eine kleine Geländeeinlage. Die Umleitung für die gesperrte Hauptstraße führte auf einer Schotterstraße durch den Wald, die für unsere Straßenbikes teilweise ganz schön schmal und holprig war...

Fortsetzung nächste Seite





ACM'ler unterwegs

Am Samstag durchkreuzte dann der Wettergott eine weitere Tagestour, nur die zwei wintererprobten Elefantenkrieger Martin und Bernd düsten per Zweirad unerschütterlich durch den Regen zum Rifugio Cruculo. Dort traf sich die Runde und nach einem üppigem Mahl wurden der (welt)berühmte Genusskeller mit Unmengen von Würsten, Geräuchertem, Käse, Wein und Grappa geentert und die Taschen mit allerlei Mitbringseln gefüllt. Wen es von euch einmal dahin verschlägt - dem sei ein Besuch dieser Lokalität wärmstens empfohlen!

Bereits am Abschiedsabend waren sich alle einig - da fahren wir nächstes Jahr wieder her! Es gibt hier noch so unendlich viele Sträßchen zu erkunden und so einige versteckte Aussichtspunkte, geheime Rasthütten sowie fahrerische und kulinarische Schmankerl zu enttarnen

Also ausgemacht! In 2013 wird es sie wieder geben: die Motorradtour Südtirol - dann die zweite.

Eure Ursel Jocham

Nachtrag:

Soeben erreichte mich noch folgende kleine Anekdote, die sich auf der Bikerheimtour von Irene, Bernd und Martin am Sonntag zugetragen haben soll: Einem (auch in den Bergen der Südtürkei) erfahrenen BMW-Piloten ging kurz vor der Grenze zu Österreich der Sprit aus. Glücklicherweise hatte die mit einem Minitank an ihrer HP2 gesegnete Dame einen Ersatzkanister dabei, sodass die Weiterfahrt der Gruppe gesichert wurde. - Aber was macht unser kleiner Sparfuchs? Anstatt die nächste Tanke anzusteuern und flugs den Tank wieder reichlich zu füllen, wurde solange eine günstigere Spritstation gesucht, dass das Gefährt auf dem Weg dahin

zum zweiten Mal aufgrund Benzinmangel liegen blieb.... Was soll man dazu noch sagen?

Anmerkung der Redaktion:

Der angesprochene Sparfuchs bedankt sich für diesen wohlgemeinten Seitenhieb und kann auch die Äntwort auf die frotzelnde Schlussfrage geben: Liebe Ursel, man darf nicht immer alles glauben! Dem erfahrenen BMW-Piloten ist nämlich nicht der Sprit aus-, sondern nur das Reservewarnlicht angegangen. Er steuerte daher - ganz im Gegensatz zu obiger Darstellung - sofort die nächste Tanke an, erhielt dort aber kein Benzin, sondern lediglich einen Gutschein für den vom Automaten frech einbehaltenen Geldbetrag. Auch blieb er kein zweites Mal wegen Benzinmangels liegen; er wurde vielmehr Opfer seines Bordcomputers, der ihm völlig unzutreffenderweise gähnende Leere im Tank vorgegaukelt hatte.







Information und Beratung über das Brunata/Metrona-System Ableseservice

Technische Ausführung von Montagen und Reparaturen Beratung und Betreuung vor Ort

Hans-Urmiller-Ring 17 Tel.: 08171-28682 82515 Wolfratshausen FAX: 08171-28683

E-Mail: info@franzwagnergmbh.de



Clubausfahrt

Do., 20. bis So. 23.09.2012

Nach vierjähriger Pause führt unsere Clubausfahrt heuer wieder in die Wachau. Beim letzten Mal waren alle total begeistert, zumal die Gegend nicht nur überaus sehenswert ist, sondern auch eine hervorragende Rennstrecke in unmittelbarer Nähe unseres diesjährigen Domizils in Melk zu bieten hat. Dort werden wir zeitgleich den ACM Clubpokal 2012 ausrichten.

Anreise

Anreisetag ist Donnerstag, der 20. September. Sascha Schreiber hat eine stimmungsvolle Tour bereits weitgehend ausgearbeitet. Einzelheiten hierzu (Treffpunkt, Uhrzeit, Fahrtroute usw.) werden beizeiten noch gesondert mitgeteilt.

Unterkunft

Wir haben das Hotel Wachau am Ortsrand von Melk gebucht, das während unserer Veranstaltung exklusiv nur für den ACM reserviert ist. Dabei handelt es sich um ein erstklassiges Haus der Viersterne-Kategorie mit hervorragender Gastronomie (der Küchenchef ist ein "Haubenkoch").

Preise:

62,50 € pro Person und Nacht im DZ (incl. HP)

72,50 € pro Person und Nacht im EZ (incl. HP)

Siehe auch www.hotel-wachau.at

Programm *Freitag:*

Tour durch die Wachau mit sehenswerten und interessanten Zwischenstopps, organisiert von Sascha Schreiber und Franz Wagner.

Außerdem gibt es auf dem Wachauring ein Automobil-Fahrsicherheitstraining (von 8:30 bis 16:00 Uhr)

Samstag:

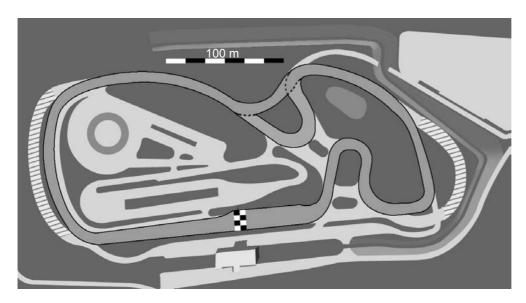
Clubpokal auf dem nahe gelegenen Wachauring (siehe Seite 19). Rennstreckenmuffel können statt dessen die wunderschöne Umgebung eigenständig erkunden.

Sonntag:

Heimreise

Anmeldeschluss: 12. September

Nennungsformulare können aus dem Internet herunter geladen werden und sind auch an den Clubabenden erhältlich.



Streckenplan des Wachaurings

Clubpokal Sa. 22.09.2012

Der ACM Clubpokal findet auf dem Wachauring in Melk statt. Der Wachauring befindet sich auf dem Gelände der ÖAMTC Fahrtechnik GmbH, Am Wachauring 2, 3390 Melk/A und wurde bei der österreichischen Motorsportbehörde OSK als genehmigungsfreies Race Card Event angemeldet.

Teilnahmeberechtigt sind ACM-Mitglieder, sowie deren Angehörige und Gäste, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung im Besitz eines *gültigen Führerscheins* sind und über eine offizielle *DMSB Fahrerlizenz für Straßensport oder über die OSK Race Card* verfügen (bitte OSK Race Card Bestellung mit der Anmeldung ausfüllen, der Beitrag für die OSK Race Card ist im Nenngeld enthalten.)

Für Teilnehmer am ACM Clubpokal und an der ACM Clubausfahrt wurde im vier Sterne Hotel Wachau ein Zimmerkontingent reserviert. Das Hotel liegt ca. 2 km vom Fahrtechnik Zentrum entfernt, die Zimmer können direkt beim ACM im Rahmen der Nennung zum Clubpokal und / oder der Clubausfahrt reserviert werden.

Zusätzlich zum Clubpokal bieten wir am Freitag den 21.09.2012 für Autofahrer die Möglichkeit mit dem eigenen Auto ein Fahrtechnik Training mit geprüften ÖAMTC Instruktoren zu belegen.

Die Anreise kann bereits ab dem 20.09.2012 erfolgen, entweder um an der Clubausfahrt oder am Fahrsicherheitstraining für Automobile am Freitag 21.09.2012 teilzunehmen (bitte in der Nennung entsprechende Option auswählen und bei Interesse die Ausschreibung der Clubausfahrt beachten).

Vorläufiger Zeitplan Fahrsicherheitstraining für Automobile

Freitag 21.09.12: bis 8:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer auf dem Gelände des

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum

Kursbeginn: 09:00 Uhr Kursende: 16.00 Uhr

Teilnehmer: mind. 8 bis max. 12 Personen pro Gruppe. Im Moment ist

eine Gruppe fest gebucht.

Vorläufiger Zeitplan Clubpokal für Automobile und Motorräder

Freitag 21.09.2012, ab 17:00 Uhr: Papier- und Fahrzeugabnahme am Hotel Samstag, 22.09.2012, bis 07:45 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer am Wachauring

ab 08.00 Uhr Akkreditierung im Seminarraum 2 (Erdgeschoß)

ab 08.00 Uhr Fahrzeugabnahme ca 08:45 Uhr Fahrerbesprechung

09.00 - 11.30 Uhr freies Training in Gruppen

11.30 - 12.30 Uhr Mittagspause für die erste Hälfte der Teilnehmer

12.15 - 13.00 Uhr Mittagspause für die zweite Hälfte der Teilnehmer

ab 12.15 Uhr Wertungsprüfungen zum Clubpokal 2012 auf dem Wachauring

Nenngeld (Teilnahmegebühren): Motorräder: 264.- €. Automobile: 264.- €

Anmeldungen

Alle Ausschreibungen und Nennungsformulare stehen im Internet unter www.ac-muenchen.de, Rubrik "Termine"; sie sind auch an den Clubabenden erhältlich.

Schnupperkurs Minibike am 01.05.2012

... endlich war der 1. Mai da - für unser 11-jähriges Patenkind Stefan - der langersehnte Termin für seinen Minibike Schnupperkurs auf dem Übungsgelände in Memmingen.

10 Jungs und 2 Mädels im Alter zwischen 8 bis 14 Jahren standen ziemlich aufgeregt mit ihren Eltern / Betreuern um 14.00 Uhr bereit, um sich die vom ACM zur Verfügung gestellten Rennanzüge, Helme, Stiefel und Hand-schuhe abzuholen, damit sie dann auch ganz schnell ihre ersten Fahrübungen auf der von Julius Ilmberger gespendeten Honda Monkey absolvieren konnten. Begleitet auf ihren Runden wurden die "Nachwuchs-Rennfahrer" von den 3 kompetenten ACM-Instruktoren Andreas Kropatschek, Alfred Ziegler und Michael Kiefer.

Ein Großteil der Teilnehmer durfte sehr schnell zu den drei clubeigenen 7,5 PS starken Honda NSR 50 Minibikes wechseln und damit die ersten Probe-runden auf dem 700 Meter langem Rennkurs fahren. Bei diesen Maschinen musste man neben der Schaltung auch die Kupplung beherrschen, das war aber für die meisten absolut kein Problem.

Immer sicherer und flotter wurden die Runden gedreht und dann ging es auch schnell in den anspruchsvolleren Innenbereich mit den Kurven. Jetzt wurden auch schon Überholmanöver gestartet und alle "Nachwuchsfahrer" waren mächtig stolz auf ihre Fahrkünste. Zwischendurch gab es immer wieder Lob und Tipps und für den einen oder anderen auch mal den Hinweis, dass nur auf der Zielgeraden überholt werden darf (das hatte man halt einfach im Eifer der schnellen Runden vergessen!). Wer das nicht beachtete, dem wurde von den Instruktoren sofort die "gelbe Karte" in Form von Belehrungen gezeigt.

Dank der super Instruktoren, die wirklich auf jeden einzelnen Fahrer eingingen, ist der Nachmittag ohne größere Blessuren abgelaufen. Für die Kids war die Zeit viel zu schnell vorbei und alle Fahrer haben sich dann ganz stolz ihre Teilnahmebestätigung





vom Präsidenten des ACM, Werner Röhrner, abgeholt. Zwei Elternpaare, die bisher noch keine ACM-Mitglieder waren, haben noch an der Rennstrecke eine Familienmitgliedschaft abgeschlossen mit der Begründung, dass sich der ACM so hervorragend um die Jugend kümmert.

Ich möchte auch im Namen von unserem Patenkind Stefan nochmals ein herzliches Dankeschön sagen an den Präsidenten des ACM und vor allem an die Instruktoren Andi, Alfred und Michael für diesen gelungenen und bestimmt unvergesslichen "Renn-Nachmittag". Ich bin mir sicher, dass ein Großteil der jungen Teilnehmer es kaum erwarten kann, an den angebotenen weiteren Trainingstagen teilzunehmen.



Rita Brimo

2. Kaiserzeitausfahrt

Liebe Freunde der ganz alten Motorräder,

Auch dieses Jahr veranstalten wir in der wunderschönen oberbayrischen Landschaft zwischen Hopfenland und Ampertal eine internationale Ausfahrt für Motorräder - die

2. Kaiserzeitausfahrt

für Motorräder, gebaut bis einschließlich 1918 mit Sonderklasse bis Baujahr 1924.

Samstag / Sonnatag, 4. und 5. August 2012

Von einem der schönsten Bierärten Bayerns, der Schlossallee in Haag an der Amper, führt uns die kleine Ausfahrt am Samstag zur Besichtigung einer sehr interessanten privaten Motorradsammlung.

Nach einer entspannenden Pause geht es über verschlungene, stille Straßen im Ampertal zurück nach Haag.

Am Sonntag ist die Kaiserzeitausfahrt von der Schlossallee Hag auf leicht hügeligen, verkehrsarmen Straßen nach Wolnzach zum berühmten Deutschen Hopfenmuseum geplant. In einem großen Bogen geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die romantische Stecke wird wie im letzten Jahr rund 80 km lang sein und ist so ausgelegt, dass keine zu steilen Hügel den alten Schätzchen den Spaß verderben. Für Pausen, die Zeit bieten, die Seele baumeln zu lassen, ist gesorgt.

Wir freuen uns auf unsere letztjährigen Teilnahemer aus Deutschland und unseren Nachbarländern Österreich und Tschechien. Zugleich hoffen wir, weitere Teilnehmer aus dem In- und Ausland anzusprechen und so Oldtimerfreunde aus vilen Regionen in Bayern willkommen zu heißen.

Auf Wiedesehen und viele Grüße Otto Schwarz

33. Schießen in Isen

Isen, 19. Mai 2012

Nach mehreren versauten Veranstaltungen in diesem Jahr war der Wettergott endlich wieder gnädig und bescherte den schießfreudigen Damen und Herren des ACM einen herrlichen Tag mit eitel Sonnenschein.



Satte drei Stunden dauerte der Kampf am Schießstand, bis letztlich am späten Nachmittag die Auswertung der Scheiben abgeschlossen war. Sodann schlug die große Stunde von Organisatiorin Sonja Miller und Präsident Röhrner, die im Duett die Siegerehrung vornahmen. Das beste Ergebnis der Herren und damit die Ehre des Schützenkönigs erzielte Karl Haberl. Vorjahressieger Thomas Ostermeier bildete hier überraschenderweise das Schlusslicht; doch das konnte ihn nicht im Geringsten betrüben, denn er traf mit einem seiner Versuche direkt ins Schwarze und kassierte dafür die von der Feuerschützengemeinschaft Isen gestiftete Ehrenscheibe für den besten Schuss.



ACM'ler unterwegs

Als beste Dame erwies sich in diesem Jahr die Präsidentengattin Linda.

Nun folgte der gemütliche Ausklang auf der Terrasse mit überaus schmackhaften Spezialitäten vom Grill, zubereitet und serviert von den Isener Schützen, denen an dieser Stelle nochmals für ihre Gastfreundschaft ein großes Kompliment gebührt.

Martin Gieshoidt



Ergebnisliste

Herren

1	Schützenkönig	
	Haberl Karl	45 Ringe
2	Spitzauer Stephan	44 Ringe
3	Jung Max	38 Ringe
4	Jörger Manfred	37 Ringe
5	Schott Robert	37 Ringe
6	Haberl Peter	37 Ringe
7	Kössler Rudi	37 Ringe
8	Sachon Carl	37 Ringe
9	Vordermair Maxi	36 Ringe
10	During Thomas	35 Ringe
11	Wagenführer Lulu	35 Ringe
12	Ostermeier Thomas	33 Ringe
13	Glück Harry	d.n.s.

Damen

1	<u>Schützenliesl</u>	
	Röhrner Linda	43 Ringe
2	Miller Sonja	41 Ringe
3	Gutsmiedl Astrid	37 Ringe
4	Becker Marianne	23 Ringe

Ehrenscheibe der FSG Isen

Ostermeier Thomas





13. internationaler Bergpreis Nals



Nals, Pfingsten 2012

Er hat bis heute nichts an Attraktivität für Teilnehmer wie Zuschauer und vor allem nichts an seiner bombastischen Klangfülle eingebüßt: Der internationale Oldtimer Bergpreis von Nals in Südtirol, der heuer zum dreizehnten Mal zelebriert wurde. Der ACM war mit drei Fahrern und einer ganzen Meute von mitfiebernden Fans vertreten.

Herrliches Sommerwetter empfing 290
Teilnehmer aus fünf Nationen, die in 5
Soloklassen (von 1920 bis 1974) und einer
Beiwagenklasse ihren betagten Rennmaschinen das herzerfrischende Bollern,
Röhren oder Kreischen entlocken durften.
Gefahren wurde im Gleichmäßigkeitsmodus,
was aber der allgemeinen Freude keinen
Abbruch tat, zumal es beim Bergpreis von
Nals keine Phonbeschränkung gibt und somit
das Tal der Etsch zwischen Bozen und Meran
wieder mal so richtig erbeben konnte im
Klang der historischen Boliden.

Am Ortsrand von Nals befindet sich umgeben von Weinbergen - ein weitläufiges Sportareal mit Fußball- und Tennisplätzen, Lokal und Schwimmbad. In der Pfingstwoche hat es aber hauptsächlich mur einen Zweck: Es dient als Fahrerlager für den Bergpreis. Und es war schon Tage vor der Veranstaltung rappelvoll - genauso wie alle Gasthäuser und Pensionen des Orts.

Die Abordnung des ACM

Unser Club war fahrerisch vertreten durch Robert Feicht, Manfred Jörger und Fredl Schranz. Moralisch unterstützt und angefeuert wurden sie von denen aus dem Hause Schneider, Mayer, Habrich und Hechtl sowie Anne Rieke und dem Verfasser.

Es gäbe neben den Aktivitäten auf der Piste noch viel zu berichten über die familiäre Atmosphäre, das umfangreiche Rahmenprogramm, unsere Wanderungen, Naturerlebnisse und lukullischen Gelage am Abend; doch dafür fehlt leider der nötige Platz im Heft. Deshalb werde ich mich beschränken auf einige Episoden aus den Erfahrungen unserer ACM-Teilnehmer.



Roberts ehemalige Werks-Zündapp machte anfangs reichlich Zicken und ließ sich beim Trainingslauf nur mürrisch starten und auf Touren bringen. Es folgte eine langwierige Schrauberei, in deren Verlauf der Vergaser mehrfach total zerlegt und gesäubert wurde. Die Arbeit zahlte sich aus, denn danach rannte der quirlige Gelände-Hobel wie der Teufel.

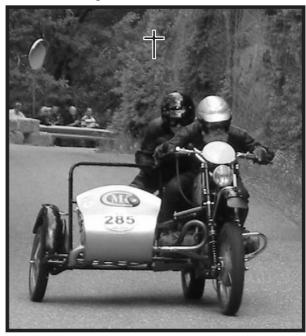
Manfred Jörger hatte sich bereits Wochen vor dem großen Auftritt penibel vorbereitet und seiner rassigen 350er Aermacchi eine extra kurze Berg-Übersetzung verpasst.
Nun zum Start für den ersten Wertungslauf: Die Fahne fällt, der Italo-Flitzer bäumt sich auf und Manfred schießt förmlich auf dem Hinterrad im leichten Bogen auf die Begrenzungsmauer der ersten Kurve zu. Mit Geschick und artistischer Verrenkung fängt er aber seinen Bock wieder ab und stürmt von dannen - die Menge tobt.

Einen kühlen Kopf und gute Nerven brauchte auch Fredl Schranz mit seiner BMW R 5 SS. Nur noch zwei Fahrer vor ihm trennen ihn vom Start zum ersten Lauf. Ein letzter Griff

Fortsetzung nächste Seite

Das ACM-Zelt war Roberts und Ulrikes Domizil - Schlafgemach, Küche und Werkstatt in einem.

Klaus Morhammer sen. auf einem EML Geländegespann: Es war seine vorletzte Fahrt. Am 17. Juni verunglückte er tödlich beim Tauplitzalm Bergpreis; wir trauern um einen echten Sportskameraden.



ACM'ler unterwegs









an die Hebelei und Peng - da reißt das vordere Bremsseil. Doch Fredl läßt das kalt; er rollt quer durch das Dorf und die Weinberge zurück ins Fahrerlager, beschafft sich einen Lötkolben, verpasst dem Bremsseil einen neuen Nippel und eilt zurück zum Startplatz. Ergebnis: Er verpasst nur knapp die Zeit des Tagesschnellsten - und das mit einem so alten Bock ohne Hinterradfederung!

Ergebnisse

Über die Platzierungen unserer forschen Reiter kann ich nur so viel sagen: Sie wollten in erster Linie mit Spaß die Rennstrecke genießen und sich nicht verbissen auf die Sekundenbruchteile einer möglichst gleichmäßigen Fahrt konzentrieren. Nach diesem Wertungsmodus kam Fredl Schranz in seiner Klasse auf Platz 7, Manfred Jörger erzielte Platz 29 in der Klasse 3 und Robert Feicht landete auf Rang 33 in der Klasse 4 (mit etwas mehr Glück wäre ihm allerdings ein sehr gutes Ergebnis gelungen - doch die Tücken der Lichtschranke machten ihm einen Strich durch die Rechnung).

So Leute, das wars. Es hat riesig Spaß gemacht und alle waren sich einig: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

Martin Gieshoidt

v. o. n. u.:

eine absolute Rarität: Die BMW WR 750 Kompressormaschine, Bj. 1929 von Jürgen Schwarzmann, deren Einzelteile in mehreren Kontinenten zusammen gesucht wurden und die nach siebenjähriger Bauzeit wieder auferstanden ist.

Moto Guzzi Einzelstück, offenbar entstanden auf Basis einer Airone Rennversion mit zusätzlichem stehenden Zylinder.

Eine der zahlreichen Vierzylinder Benellis, die allesamt mit ohrenbetäubendem Gebrüll aus ihren offenen Renntüten überzeugen konnten.

MV Agusta Dreizylinder; vermutlich eine ehemalige Werksmaschine - denn kaufen konnte man sowas meines Wissens damals nicht.

46 vertretene Fabrikate

Adler Harley Davidson MZ Honda Aermacchi Norton Aprilia Horex NSU Aspes IMS Parilla AWO Indian Piaggio Benelli Jawa Puch BMW Kawasaki Raleigh Royal Enfield **BSA** Laverda Maico Rudge Bultaco CJ* Malanca Sarolea CZMinarelli Suzuki **DKW** Morini Triton Dorfner Motobi Yamaha Ducati Moto Guzzi Zündapp

Egli Motosacoche Gilera MV Agusta

*) CJ = Chang Jiang, chinesischer BMW R71 Nachbau (ähnlich wie Ural und Dnjepr)

oben

Fredl Schranz auf BMW R 5SS, Bj. 1936 Mitte

Robert Feicht auf 125er Werks-Zündapp, Bj. 1974

unten

Manfred Jörger auf Aermacchi 350 Sprint, Bj. 1968











individuell · flexibel · partnerschaftlich

Von der Verkabelung, dem IT/TK Umzug, dem Einrichten Ihrer Systeme bis zur Wartung und Betreuung hilft Ihnen die netcos gmbh.

info@rent-your-it.de www.rent-your-it.de Wenn Sie heute Ihre Daten verlieren,



Datensicherung einfach, schnell und zuverlässig

reback@netcos.de www.re-back.de



<u>netcos gmbh</u>

Herr Stanislaw Panow (Geschäftsleitung)

Richard-Strauss-Str. 71 81679 München Tel.: 089/45 22 16 0 Fax: 089/45 22 16 99

Sportler-Erfolge

Anspann Ma	anfred				
28.04.2012	Nürburgring: 54. ADAC ACAS H&R-Cup, VLN Langstreckenpokal, 3. Lauf. zusammen mit Marcus Mann und Dirk Schmaus auf BMW Z4	Pl. 135 v. 208 (gesamt), Pl. 8 v. 9 (Klasse V5)			
Dick Josef					
30.52.6.201	2 Kitzbühel: Kitzbüheler Alpenrallye, zus. m. Astrid Gutsmiedl	Pl. 103 von 130			
Diehl Helmu	ıt				
0709.06.20	12 Maxlrain: Rallye Bavaria Historic	Pl. 54 v. 139			
Feicht Robe	rt				
26./27.05.201	Nals, Südtirol: Oldtimer Bergpreis Moto	Pl. 33 v. 45 (Klasse 3)			
Jäger Thom	as				
28.04.2012	Nürburgring: 54. ADAC ACAS H&R-Cup, VLN Langstreckenpokal, 3. Lauf. zusammen mit Jan Seyffarth u. Klaus Graf	a.d.W.			
28.04.2012	Nürburgring: 24h-Rennen zusammen mit Jan Seyffarth, Alex. Roloff u. Klaus Graf	Ausfall nach 18 Std. (zuvor meist auf Pl. 1)			
27.05.2012	Navarra (E): FIA GT1 WM, zus. m. Nicky Pastorelli	Pl. 3 von 17			
10.06.2012	Bratislava, Slovakiaring (SK): FIA GT1 WM, zus. m. Nicky Pastorelli	Pl. 10 von 14			
Jörger Manfred					
26./27.05.201	Nals, Südtirol: Oldtimer Bergpreis Moto	Pl. 29 v. 57 (Klasse 4)			
Mehringer F		PI. 12 v. 71			
	Maxlrain: Mangfall Classik				
	12 Maxlrain: Rallye Bavaria Historic 2 Ingolstadt: Donau Classic Rallye	Pl. 11 v. 139 Pl. 9 v. 200 (gesamt),			
2123.00.201	2 ingolomat. Doma Classic Paris	Pl. 6 in d.er Klasse			
Münch Scho	orsch				
06.05.2012	Maxlrain: Mangfall Classik	Pl. 2 v. 71			
19.05.2012	Passau: 19. Oldtimerrallye	Pl. 15 v. 32			
2123.06.201	2 Ingolstadt: Donau Classic Rallye	Pl. 4 v. 200 (gesamt), Pl. 1 in d.er Klasse			
Öppinger Erich					
	Rechberg bei Graz: Intern. Österreichische Bergmeisterschaft	Pl. 25 v. 139 (Lauf 1) Pl. 33 v. 139 (Lauf 2)			
12./13.05.2012	St. Anton Scheibs: Intern. Österreichische Bergmeisterschaft	d.n.f. (Kupplungs-schaden)			
	_	_			

ACM Ier unterwegs / ACM intern

Rehmer Henning

|--|

Schranz Fredl

26./27.05.2012 Nals, Südtirol: Oldtimer Bergpreis Moto Pl. 7 v. 36 (Klasse 2)

Day of Thunder: Die Gewinner ("Schönheitswettbewerb")

	Pl.	Pkt.	Fahrer	Fahrzeug	Bj.
Youngtimer	1	28	Kusche Martin	De Lorean DMC-12	1982
J	2	23	Hellauer Markus	Lancia HF Integrale 16V	1991
	3	22	Wöhrmann Gernot	Porsche 944 Turbo	1990
Tourenwagen	1	29	Burges Johannes	BMW M1	1980
und GT	2	29	Ostermaier Franz	BMW M1	1980
	3	27	Wagner Hans	BMW M1 Turbo	1981
Rennsportwagen	1	28	Deutsch August	Porsche 908	1969
remispore wagen	2	27	Schlager Reinhard	Ginetta G4R	1963
	3	27	Hayoz Marcel	Lotus 23	1963
Formelwagen	1	28	Erlacher Robert	March 802 Formel 2	1980
	2	27	Korab Alexander	Lotus 51A Formel Ford	1967
	3	26	Collisi Stephan	Crosslé 15F Formel 5000	1969
Gesamtsieger		29	Burges Johannes	BMW M1	1980
Damenpreis			Fiegler Jutta	Datsun 240 Z	1972

Ein persönlicher Dank an alle, die mitgeholfen und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ein besonderer Dank an alle ACM-Damen und Funktionäre, an den Funktionärsobmann Gerhard Bolzer, an die Sportleiterin Ulrike Feicht und an Organisator Helmut Diehl. *Euer Präsident Werner Röhrner*

Gruß von "HDW"



Hans-Dieter Werner, seit 49 Jahren im Club und den Meisten als "HDW" bekannt (so hat er in seiner aktiven Zeit seine Beiträge im Echo unterschrieben), läßt alle schön grüßen.

Seit einem Oberschenkelhalsbruch hat er nicht mehr den Elan früherer Zeiten und muss die Wohnung hüten - was ziemlich langweilig ist. Er würde sich daher enorm freuen, gelegentlich von seinen alten Kumpels was zu hören. Also Leute, meldet Euch mal bei ihm. Seine Telefonnummer lautet 089-8123142.



Urlaubsgenuss für alle Generationen

- Großzügige Panorama-Stellplätze (bis zu 130m²!!)
- Modernste Sanitäranlagen & Top-Service
- Wellnesszentrum mit Saunalandschaft, Thermalhallenbad und Kosmetikstudio
- Drei Natur-Badeseen, Kinderspielplatz etc.
- * Gemütliche Gaststube mit Sonnenterrasse und bayerischen Schmankerl
- * NEU: Praxis für Physiotherapie (Kassenrezeptabrechnung möglich!)



Panorama-Feriendorf "Rottal Höhe" und unsere Appartements kennen!











VITAL Camping Bayerbach Huckenham 11 • 94137 Bayerbach Tel. +49(0)8532 927 80 70 www.vitalcamping-bayerbach.de



MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG FLIESENGROSSHANDEL

Marmor Granit Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

www.suedgrima.de

Tel.: 089/818945-0

MAX JUNG

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34

Klages Fensterreinigungs GmbH

Münchener Str. 86 85757 Karlsfeld Tel.: 08131/278380

Neu im Club

Hermann HUMMEL,

Jahrgang 1960, Dipl. Betriebswirt aus Kaufbeuren, ist am 2. Mai mit ganzer Familie (Ehefrau Manuela sowie Tochter Florentina und die Söhne Maximilian und Ferdinand) in den Club eingetreten.

Andrea KIRSCH und Michael PRZYBILKA

aus München sind seit 1. Mai im Club - einschließlich ihrer Kinder Michael, Johanna, Joshua, Levi, Camilla und David.

In beiden Fällen war unser Minibike-Schnupperkurs in Memmingen der Auslöser.



Wo fährst Du im Herbst Enduro?

Ab in die Wärme, ins Enduroparadies Süd-Türkei!

www.entouro.de

e-mail: gasgeben@entouro.de

Tel.: 089 / 62834726

KTM

Radsport
Bekleidung
Zubehör
Eigene Werkstätte
Meisterbetrieb



Inh. F. Littich Lerchenfeldstr. 11 80538 München Am Englischen Garten Tel. 089 / 22 41 13 Fax 089 / 22 56 26

Basso, Riese + Müller, Gazelle, Koga-Miyata, Bavaria, Peugeot, Villiger, Diamant, Sund Dance, Stevens usw.



Gesellschaft für Industrietechnik mbH

Ihr Spezialist für Industriemontagen weltweit

Automations- und Montagetechnik Abfüll- und Verpackungstechnik Anlagenbau Krantechnik Werkzeug- und Sondermaschinen Druck und Papier W&K Gesellschaft für Industrietechnik mbH Frankenstrasse 1, 97906 Faulbach Tel: 09392/92 80 0 Fax: 09392/92 80 70 E-Mail: info@wk-industrietechnik.de Web: www.wk-Industrietechnik.de

Europe USA

China Brazil

Venezuela • South Africa • Russia Turkey • VAE / Dubai • India Malaysia • Australia

ACM Service

Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,

Tel.: 089/775101, Fax.: 089/76773067

e-mail: info@ac-muenchen.de

Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch

von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

Präsident:

Werner Röhrner, Weidenstr. 21, 82556 Fürstenfeldbruck Tel. 08141/666755

Fax 08141/666756 Mobil: 0171 8321225

e-Mail: werner.roehrner@online.de

Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro Jahresbeitrag Familie 80,- Euro Aufnahmegebühr 5,- Euro

Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg

KTN: 9248568 BLZ: 702 501 50

ACM - Bankverbindung aus dem Ausland

IBAN DE 94702501500009248568

BIC BYLADEM1KMS

Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr. Clublokal: "Salvatorkeller"

im PAULANER am Nockherberg,

Hochstr. 77, 81541 München

Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161, 81379 München, Tel.: 089/7849548,

Fax.: 089/78018284,

www.automobilclub-muenchen.de

Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben. Deshalb unsere Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!

ACM Echo:

Redaktion: Martin Gieshoidt, Ruppanerstr. 13a, 81829 München, Tel.: 089/428044, echo@ac-muenchen.de oder martin.gieshoidt@gmx.de

In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Hans Bartl jun., Tel. 08061/3151 (priv.), 089/60727717 (Büro tagsüber).

Nächstes ACM Echo, Ausgabe 5 / 2012

Redaktionsschluss: Ende August '12, Versand voraussichtlich Mitte Sept. '12. Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München Verantwortlich: Werner Röhrner, Weidenstr. 21 82556 Fürstenfeldbruck, 08141/666755 Redaktion/Layout: Martin Gieshoidt Autoren: Martin Gieshoidt, Ursel Jocham,

Rita Brimo

Fotos: Osti, Gieshoidt

Druck: aiblinger druckteam, Rennbahnstr. 2, 83043 Bad Aibling

Sandstrahlen Wie? Wir

Rohre und Profile bis 12,0 m Auto- und Motorteile, PKW- und LKW-Karosserien, Anhänger, Traktoren, Motorräder, Anhräder, Stahl- und Alu-Felgen, Fahrräder, Rahmen, Zaunanlagen, Rahmen, Kunstobjekte, Möbel, Schränke, Kunstobjekte, Möbel, Schränke, Gläser, Schirme und Lampen, Gläser, Schirme und Glasscheiben Schaufenster- und Glasscheiben mit individueller Gestaltung mit Korund, Hochofenschlacke, mit Glasperlen, Stahlkom, Walnußschalen, Kunststoffgranulate und anderen Stahlmitteln, je nach Oberflächengüte bieten!

Sandstrahlarbeiten aller Art,
Selbststrahlen in
großen Kabinen,
Feuerverzinken,
Leihgeräte und Anhängerverleih,
Strahlmittelverkauf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7:30 - 17:00 Fr 7:30 - 14:00 Tel: 08102 - 6664 Fax: 08102 - 72129

e-mail: info@braeuer-sandstrahlerei.de

Sandstrahlerei Bernd Bräuer GmbH

Ernst-Heinkel-Ring 32 Gewerbegebiet

85662 Hohenbrunn b. München

internet www.braeuer-sandstrahlerei.de

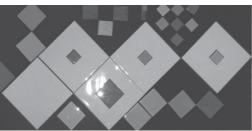
Geburtstage

22.07.1947	Hans-Heinz DILTHEY	65 Jahre
11.08.1947	Sonja MILLER	65 Jahre
14.08.1928	Hans-Dieter WERNER	84 Jahre
17.08.1937	Harald ETTLICH	75 Jahre
24.08.1947	Josef SENFTER	65 Jahre
24.08.1962	Andreas BOVENSIEPEN	50 Jahre

Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.







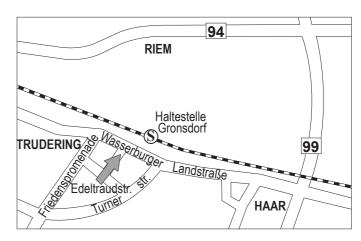


Unsere Leistungen für Sie:

- Aktuelle Ausstellung
- Internationales Sortiment
- Fachberatung
- Objektabwicklung und Objektbetreuung
- kostenloser Lieferservice
- Vermittlung von Handwerkern
- eigener Verlegeservice
- komplette Badrenovierungen

Verkauf und Ausstellung:

Edeltraudstraße 84 81827 München Tel.: 089/439804-0 Fax: 089/43980444



Öffnungszeiten:

Mo. Fr. 8 - 19 Uhr Sa. 10 - 15 Uhr

Internet: www.fliesen-reicher.de E-mail: info@fliesen-reicher.de

